

## Mitteilungen des Bürgermeisters

### Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Alle vier Jahre finden für den Amtsgerichtsbezirk St.Wendel Schöffenwahlen statt. Das Amtsgericht St.Wendel hat die Gemeinde Freisen aufgefordert, für die Schöffenwahl der Amtsperiode 2019 bis 2023 eine Vorschlagsliste mit geeigneten Bürgerinnen und Bürgern aufzustellen.

Alle Bürgerinnen und Bürger können sich für die Schöffenwahl aufstellen lassen. Hierzu kann das nachstehende Bewerbungsformular verwendet werden. Bei Interesse senden Sie bitte den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag bis spätestens 05. März 2018 an die Gemeindeverwaltung Freisen, Schulstr. 60, 66629 Freisen. Für weitere Fragen steht Ihnen das Ordnungsamt der Gemeinde Freisen, Herr Sascha Wolter, Tel. 06855/9720, gerne zur Verfügung.

Freisen, den 02. Januar 2018

Der Bürgermeister  
Karl-Josef Scheer

---

#### **Bewerbungs- bzw. Vorschlagsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste**

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44 a Deutsches Richtergesetz (DRiG)

#### **§ 44a Deutsches Richtergesetz (in der zur Zeit geltender Fassung)**

- (1) Zu dem Amt eines ehrenamtlichen Richters soll nicht berufen werden, wer
1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
  2. wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.
- (2) Die für die Berufung zuständige Stelle kann zu diesem Zweck von dem Vorgesetzten eine schriftliche Erklärung verlangen, dass bei ihm die Voraussetzungen des Absatzes 1 nicht vorliegen.

## Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Ich bitte um Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

- einer Schöffin/eines Schöffen  einer Jugendschöffin/eines Jugendschöffen.

### Angaben zur Person

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung)		
Vorname/n		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit <b>deutsch</b>
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)		
Bisherige Tätigkeit als Schöffe, ggfs. von wann bis wann.		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Ort der Hauptwohnung
Telefon (freiwillige Angabe)		E-mail (freiwillige Angabe)

- Ich bin nicht zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt.  
 Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat, deretwegen auf den Verlust der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.  
 Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.  
 Ich befinde mich nicht in der Insolvenz.

Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit von/bis \_\_\_\_\_

Ich habe folgende Erfahrungen in der Jugenderziehung (nur Jugendschöffen):

\_\_\_\_\_

Ich begründe die Bewerbung für das Amt eines Schöffen wie folgt (freiwillige Angabe):

\_\_\_\_\_

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines Schöffen/einer Schöffin am Amtsgericht/Landgericht (ggf. kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

- Ich bin mit der Speicherung meiner Daten zu Zwecken der Schöffenwahl einverstanden.

.....  
(Ort/Datum, Unterschrift)